



TECHNISCHES MERKBLATT

30116

WDVSMART

ADDITIV FS XPRESS

EINSATZBEREICH

Additiv zur Trocknungsbeschleunigung von pastösen Oberputzen für den Außenbereich. Das Additiv eignet sich für den Einsatz für unseren Oberputz WDVSMART SilikonPutz. Nicht für andere Produkte der Firma SÜDWEST verwenden.

EIGENSCHAFTEN

- lösemittelfrei
- trocknungsfördernd bei Temperaturen ab +7 °C
- Einsatztemperatur: +5 °C bis +15 °C
- einfache Anwendung auf der Baustelle

FARBTON: farblos

GEBINDE: 500 ml PE-Flasche (Karton: 24 Flaschen à 500ml)

VERBRAUCH:

Ein Gebinde 500 ml pro 25 kg Oberputz

Hinweis: Bei getönten Oberputzen kann die Viskosität reduziert sein. In diesem Fall gegebenenfalls keine oder eine geringere Menge Additiv verwenden.

Eine erhöhte Zugabe des Additivs oder eine erhöhte Materialtemperatur kann zu einer sofortigen Eindickung des Materials führen.

TECHNISCHE DATEN:

Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³
--------	---------------------------

ANWENDUNG**ALLGEMEINE REGELN:**

Das Additiv wird direkt vor der Verarbeitung dem Oberputz zugegeben und homogen eingerührt. Der Oberputz ist nach Zugabe innerhalb von 2 Stunden zu verarbeiten.

Auf gleichmäßige Dosierung in allen Gebinden achten. Überdosierung vermeiden. Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Arbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputz (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse in verputztem und unverputztem Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND

Bitte den Angaben aus dem technischen Merkblatt des WDVSMART SilikonPutz entnehmen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Bitte den Angaben aus dem technischen Merkblatt des WDVSMART SilikonPutz entnehmen.

VERARBEITUNG**MATERIALZUBEREITUNG:**

Bitte den Angaben aus dem technischen Merkblatt des WDVSMART SilikonPutz entnehmen.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Nicht unter + 5 °C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten, nicht unter + 5 °C trocknen lassen. Bis max. 85 % relativer Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In direkter Sonneneinstrahlung auf ggf. vorhandene Gerüstlagen und Schatten achten, diese können zu unterschiedlichem Antrocknungsverhalten führen und später zu Farbtonveränderungen und unterschiedlicher Struktur. Nicht über +15 °C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

TROCKNUNG

Trocknungszeiten sind stark witterungsabhängig. Genaue Zeiten lassen sich aufgrund der Umgebungseinflüsse nicht festlegen. Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) bei ungünstigen Bedingungen sind erforderlich. Weitere Angaben sind im Technischen Merkblatt des verwendeten Oberputzes beschrieben.

LAGERUNG

Vor Sonneneinstrahlung und Hitze schützen. Fest verschlossen und frostfrei lagern.

WERKZEUGREINIGUNG:

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- / Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eintrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

ZUSAMMENSETZUNG

Chlorid, Homopolymer, N,N-Dimethyl-N-2-Propylen, 2-Propen-1-aminium

ALLGEMEINE SICHERHEITS- RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben, Lacken und Putzen ist für gute Belüftung zu sorgen. Von

Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in großen Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen (06324/709-0).

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen,

Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/JULI/RE